

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am
Mittwoch, den 30.03.2016; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Sohns, Heinz

Gemeindevetreter

Gorgon, Fred

Schmöckel, Thomas

wählbarer Bürger

Eggert, Marc

Persönlicher Vertreter

Möllmann, Lübbert

für Frau von Bülow

wählbarer Bürger

Roß, Siegfried

Schories, Ralf

ab 20:00 Uhr

Gäste

Laubach, Dr. Eberhard

Bürgermeister

Baginski, Angelika

Burmeister, Thorsten

Holst, Jürgen

Meyer, Peter

Strutz, Rene

Kroh, Wolfgang

Behinderten Beauftragter

Dahlem, Benedikt

Presse

Abwesend waren:

Gemeindevetreter

Roszewsky, Jörg

entschuldigt

von Bülow, Ilisabe

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Änderung der Tagesordnung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.02.16
- 5) Begehung in der Gemeinde (KITA, Turnhalle, Bushaltestellen, Sportplatz, Kehrsen Schweinestall M. Mathews)
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Grundstücksangelegenheiten
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Sohns begrüßt alle Anwesenden in den Räumen des Kindergartens und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Es wird darauf verzichtet den TOP 7 nichtöffentlich zu beraten.

3) Änderung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen.

4) Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.02.16

Herr Eggert gibt einen Einwand zur Niederschrift bekannt. Im TOP 12 steht, dass der Bau- und Wegeausschuss einvernehmlich dafür ist, das alte Feuerwehrgerätehaus neu aufzurüsten. Das ist so nicht richtig. Er hat dem nicht zugestimmt.

5) Begehung in der Gemeinde (KITA, Turnhalle, Bushaltestellen, Sportplatz, Kehrsen Schweinestall M. Mathews)

Kita:

Die Leiterin der Kita, Frau Döffinger, zeigt diverse Mängel an der Einrichtung. Sie erklärt, dass die Kita nicht behinderten gerecht ist.

Eingangsbereich: Malerarbeiten, Leisten für Ecken und Kanten,

Krippenraum „Schnecke“: Malerarbeiten,

Bad „Schnecke“: hier wird der Übergang Wand zur Decke vom Gesundheitsamt bemängelt – es wären Malerarbeiten erforderlich,

Treppenhaus: Farbe blättert ab

Treppenaufgang I OG: Risse in der Wand

I OG Büro: Risse beim linken Fenster, Malerarbeiten

I OG Mitarbeiterraum: Riss mittig rechte Wand

I OG blaue Gruppe: Malerarbeiten an Eingangstür, Heizungsrohre und Fensterbretter

Fußbodenbelagsarbeiten bei der Heizung (diese Arbeit wird von Hr. Eggert erledigt)

I OG Nebenraum: Fußbodenbelagsarbeiten (diese Arbeit wird von Hr. Eggert u. Hr. Gorgon erledigt) Malerarbeiten an Heizungsrohre und Fensterbank

Möglichkeit zur Erweiterung der Räumlichkeiten im I OG

Raum für Früh- u. Sprachförderung, hier alte Tür wieder öffnen, so dass man den gesamten linken Dachbereich zu weiteren Räumen ausbauen könnte.
Vorherige Begehung mit Brandsachverständigen vom Kreis.
Wohin mit den Möbel des Schulmuseums

Sanierung oder Austausch der Bodeneinschubtreppe

Sporthalle:

Risse an der Rückwand der Sporthalle,
Malerarbeiten in den Dusch- und Umkleieräumen (z. T. Schimmelbefall)

Bushaltestellen:

Es sollten bei den Bushaltestellen Lehmradler Str., Bäcker und Meierei (beidseitig) Geländer oder ähnliches angebracht werden
hierzu muss der Landesbetrieb Straßenbau befragt werden.

Die Bushaltestelle Bäcker (rechts) sollte mit Licht ausgestattet werden. Die gegenüberliegende Straßenlaterne ist aufgrund eines Erdkabelfehlers schon länger defekt.

In der Lehmradler Str. parkt immer wieder ein Anwohner sein Fahrzeug. Dadurch ist es sehr schwierig für die Kinder die Straßenseite zu wechseln,

Herr Holst merkt an, dass die Bushaltestelle beim Parkplatz (Lehmradler Str.) auf Privatgrund steht. Eine Duldung mit dem Besitzer ist nicht verlängert worden.

Kehrsen:

Gemeindeverbindungsstraße Kehrsen / Sterley beim Schweinestall von Landwirt Mathews
Überschwemmung der Straße bei Starkregen
Straße sehr verschlissen,
Vorschlag von Herr Holst- Bankette glatt schieben und Gräben wieder herstellen.

Sportplatz:

Abgeknickter Flutlichtmast
Gespräch mit Waldeigentümer führen, ob Bäume an den anderen Masten entfernt werden können.
Fenster Sportlerheim erneuern
Barrierefreiheit zu den Räumlichkeiten (Duschen, Umkleide, WC etc.) herstellen,

Ende der Begehung

Um 20:10 Uhr im Bürgerhaus

Herr Sohns geht alle Punkte der Reihe noch einmal durch.

Kita:

Die Risse müssen saniert werden, und es müssen Malerarbeiten im Treppenhaus und im I OG erfolgen – hierzu soll ein Maler ein Angebot abgeben.
Malerarbeiten im EG sind nicht erforderlich. Herr Gorgon will hier Leisten für die Ecken und Kanten anbringen
Für eine eventuelle Erweiterung im I OG soll vorab eine Begehung mit dem Brandschutzbeauftragten vom Kreis stattfinden. Danach sollte die Architektin die Baumaßnahme begleiten

Die Einschubtreppe ist unbedingt zu sanieren oder auszutauschen. Herr Gorgon soll hierzu ein Angebot erstellen.

Sporthalle:

Die Risse in der Hallenwand sollen durch einen Maurer ausgebessert werden. Ein Maler soll die Dusch- und Umkleieräume streichen (Schimmel im Duschraum)

Frau Baginski fragt an, ob der Standort für den Defi evtl. verlegt werden sollte, damit er auch für jedermann zugänglich ist.

Es wird vorgeschlagen einen Schlüssel für die Turnhalle beim Kaufmann und bei der Pastorin zu hinterlegen

Bushaltestellen:

Um eine Schutzgitterlösung an allen drei Haltestellen (Lehmrader Str., Bäcker, Meierei) zu realisieren, muss im Vorwege ein Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau geführt werden, da es sich hier um Landesstraßen handelt.

Die Bushaltestelle beim Bäcker sollte mit Licht ausgestattet werden. Hier will Herr Anderson versuchen die gegenüberliegende Straßenlaterne, die schon sehr lange, aufgrund eines Erdkabelfehlers defekt ist, zu reparieren

Kehrsen:

Der Bürgermeister berichtet, dass es früher mal eine vernünftige Entwässerung auf der rechten Feldseite gab.

Herr Möllmann greift den Vorschlag von Herrn Strutz auf, die Straße nur noch als Ringstraße befahren zu lassen. Hierzu müsste dann mit dem Betreiber der Biogasanlage und mit sämtlichen Anliegern Gespräche geführt werden, dass diese Straße nur noch mit Leerfahrzeugen befahren werden soll.

Der Bürgermeister wird gebeten entsprechende Gespräche zu führen.

Für eine Sanierung der Straße steht kein Geld zur Verfügung.

Sportplatz:

Der abgeknickte Flutlichtmast soll von den Gemeindearbeitern entfernt werden. Eine Reparatur ist nicht möglich.

Die Außenarbeiten im Zuwegungsbereich des Sportlerheims sollen ausgeführt werden, da der jetzige Gangbereich marode und brüchig ist. Die Gemeinde muss lediglich die Materialkosten (ca. 2.500 € - 2.900 €) tragen.

Es müssen alle Fenster im Versammlungsraum des Sportlerheims ausgetauscht werden. Hierzu will Herr Gorgon ein entsprechendes Leistungsverzeichnis erstellen, damit drei gleichwertige Angebote eingeholt werden können.

Herr Sohns gibt diese Auftragsliste so weiter an den Bürgermeister, damit in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung darüber entschieden werden kann.

6) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass die Klimaschutzmanagerin, Frau Dr. Hagemeyer-Klose auf dem Klärwerksgelände ein Windmessgerät aufgestellt hat. Das ist für einen evtl. Bau einer Kleinwindkraftanlage von Nutzen. Dieses Gerät muss dort für drei Monate verbleiben, um die Windstärken festzustellen. Frau Dr. Ha-

gemeiner-Klose wird dann in einer späteren Sitzung über die Ergebnisse berichten.

Herr Sohns begrüßt den Behindertenbeauftragten, Herrn Wolfgang Kroh vom Amt Büchen und bittet ihn sich vorzustellen.

Herr Kroh berichtet von seinen Aufgaben. Er hat eine regelmäßige Sprechzeit im Bürgerhaus Büchen (jeden 3. Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr), seine Kontaktdaten sind der Internetseite des Amts Büchen zu entnehmen.

Herr Sohns begrüßt auch den Mitarbeiter der Presse, Herrn Benedikt Dahlem.

Herr Sohns berichtet von einer Sitzung in Fitzen zum Thema Wegenutzungsverträge, an der auch Herr Meyer und Herr Ross, als Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, teilnahmen.

7) Grundstücksangelegenheiten

Es liegt ein Angebot zur Reparatur des Backofen im „Alten Backhaus“ vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. 570,- €

Beschluss Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Auftrag zur Sanierung des Backofens im Alten Backhaus zu beauftragen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Verschiedenes

Herr Schories berichtet, dass der Radweg vom Kieswerk bis zum Bergwiesenweg von einem großen Fahrzeug benutzt worden ist und die Bankette zerfahren wurde. Hierzu berichtet Herr Strutz, dass dort Baumpflegearbeiten ausgeführt worden sind und der Weg wieder hergestellt werden soll.

Der Bürgermeister wird gebeten hier noch einmal nachzufragen.

Herr Eggert berichtet, dass ihm ein Schreiben von Herr Kosbab vorliegt, indem er mitteilt, dass er die Feuerwehrkleidung nicht mehr weiter lagern möchte. Seit Jahren beherbergt er zwei Kleiderschränke voll mit Einsatzschutzkleidung und Ausgehuniformen. Er will nun seine Räumlichkeiten nicht mehr weiter zur Verfügung stellen. Es muss ein neuer geeigneter Raum gesucht werden.

Herr Eggert fragt weiter nach dem Sachstand zum Bau der Zisterne in Segrahn. Hierzu antwortet der Bürgermeister, dass Herr Esling alles Nötige in die Wege geleitet hat.

Herr Eggert will weiter wissen, wie es mit dem Bau des Feuerwehrgerätehauses weitergehen soll.

Herr Sohns teilt mit, dass hierzu die Gemeindevertretung eine Entscheidung treffen muss. Es wird diskutiert in einer kleinen Gruppe, bestehend aus einigen Gemeindevertretern und Feuerwehrleuten sowie dem Mitarbeiter der Feuerwehrunfallkasse Gespräche zu führen, damit ein Standort für das Gerätehauses festgelegt werden kann.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben schließt Herr Sohns die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

gez.Heinz Sohns.....
Heinz Sohns
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung